

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

2. Juni 2018 | Jahrgang 29 | Nummer 11



Phil Bates & Band performing the music of Electric Light Orchestra

de Martha & de Ute

Olaf Berger

Blackbird



Die Schäfer

Gerda Gabriel

NUA

u.v.a.



XXXI. BORNQUAS



Mein Schulpraktikum im Kulturamt

Seite 9



Museumstag in Neustadt

Seite 11



Leichtathleten des TSV „Germania 1887“ e.V. erfolgreich

Seite 17

Programm zum XXI. Brunnenfest „BORNQUAS“, 15. - 17. Juni 2018

Freitag, 15. Juni 2018

Vormittag: Die Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen schmücken die Brunnen der Stadt

AugustinerSaal

18.30 Uhr **Geleitstunde zur Brunnenfesteröffnung mit Festakt zu 25 Jahre Partnerschaft mit der baden-württembergischen Stadt Laupheim**

Mit dabei: der Alte Rat und die Gruppe Eulenspiegel

Schlossgasse

20.00 Uhr **Lach- und Weinabend mit der Gruppe Allround Showband aus Jena in der Schlossgasse**

Samstag, 16. Juni 2018

10.00 Uhr Der große **Rundgang zu den Neustädter Brunnen** mit Kindern und dem Alten Rat.

Musik mit der „MEK Band“
Start: Brunnen am Orlavital,
Pößnecker Str. 43

Marktplatz

12.00 Uhr **Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister und Ernennung des Brunnenmeisters 2018** durch den Alten Rat
Mit dabei: Böllerschützen, Posaunenchor und Juniorgarde

12.45 Uhr **„de Martha und de Ute“** mit Programm und Moderation

Sie lebten nicht weit voneinander entfernt. De Ute in Rudolstadt und de Martha in Birkigt. Viele Jahre wusste niemand, dass sie (Halb)Schwestern sind, bis es eines Tages ans Licht kam. Doch noch sind viele Fragen offen: Warum

haben sich die beiden aus den Augen verloren? Wer ist der gemeinsame Vater? Und: Werdend die Beiden, trotz aller Gegensätze, im hohen Alter noch so etwas wie beste Freundinnen? Lassen Sie sich verzaubern und tauchen Sie ein in die verrückte Welt der zwei reifen Damen. Mit Liedern, guter Laune und witzigen Geschichten aus dem Leben von Ute und Martha.

14.00 Uhr **Musik mit den Schäfern**
„Die Schäfer“ formierten sich vor 26 Jahren im badischen Städtchen Bretten. Der Ursprung ist das bekannte mittelalterliche Fest Peter und Paul in dem die Belagerung der Stadt um 1504 mit all ihren Berufsständen der damaligen Zeit, in Erinnerung gerufen wird. Dort vertraten „Die Schäfer“ musikalisch den Berufsstand der Schäfer mit ihrer Lebensphilosophie, d. h. Bodenständigkeit, Freiheit und Lebenslust. Aber auch das Liedgut der traditionellen Volkweise hat einen festen Platz in ihrem Programm. Heute haben „Die Schäfer“ in der volkstümlichen Schlagermusikbranche einen festen Platz einnehmen dürfen. In 26 Jahren haben sie über 5000 Bühnenauftritte gemeistert, über 20 Studioalben eingesungen und in unzähligen TV-Shows und Hitparaden mitgewirkt. Bereits seit 2012 begeistern Sie alle zwei Jahre in Neustadt mehr als tausend Zuhörer auf dem Marktplatz.

15.15 Uhr **Schlagerparty mit Olaf Berger**

Sein Auftritt beim Nachwuchswettbewerb „Goldener Rathausmann“, aus dem er als einer der Preisträger hervorging, brachte seinen Traum ins Rollen: Innerhalb kürzester Zeit folgten Fernsehauftritte und das Debüt-Album „Es brennt wie Feuer“ wurde „vergoldet“. Es folgten zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Wobei Olaf Berger auf die „Goldene Stimmgabel“, die ihm Dieter Thomas Heck 1990 als erstem Künstler aus der ehemaligen DDR verlieh, besonders stolz ist.

Olaf Berger (geb. 24.12.1963) ist mit seinen Liedern Dauergast im deut-

schen Fernsehen und moderiert regelmäßig im MDR Fernsehen. Im Jahr 2015 feierte Olaf Berger sein 30jähriges Bühnenjubiläum und passend dazu erschien Ende Juli das große Jubiläums-Doppelalbum mit seinen Hits aus drei Jahrzehnten. Dass auch nach über 30 Jahren noch lange nicht Schluss ist zeigt Olaf Berger ganz klar mit seinen aktuellen Produktionen, die mit unverbrauchter Kreativität, frischer Energie und authentischen Texten bestechen. Mit seinem Sommerhit „La Fiesta“ war er zu Gast bei Florian Silbereisen - „Die Schlager des Jahres“ 2016.

16.30 Uhr **Stadtkapelle Laupheim**

In der Stadtkapelle Laupheim musizieren zirka 80 Musiker im Alter von 15 - 81 Jahren. 5 Musiker sind unter 18 Jahren. Dabei besteht die Stadtkapelle unserer Partnerstadt aus allen Instrumenten, die in einem modernen, sinfonischen Blasorchester gebräuchlich sind. Gespielt wird so sämtliche Literatur eines modernen Blasorchesters. Das unterhaltende Programm reicht von volkstümlicher Musik mit Polkas und Liedern bis zu modernen Stücken aus Pop und Jazz. Die Bandbreite reicht aber auch vom Konzertmarsch über Filmmusik, Bearbeitungen klassischer Musik bis zu originalen, zeitgenössischen Blasorchester- und Bläserwerken. Die Vielfalt der dabei wahrgenommenen Auftritte der Stadtkapelle ist beeindruckend und reicht von Konzerten über Freiluft-Paradekonzerte bis zum Kirchenkonzert. Für die Stadt Laupheim übernimmt die Stadtkapelle in unterschiedlichen Besetzungen musikalische Aufgaben. So ist sie in diesem Jahr als Gastgeschenk zum 25jährigen Partnerschaftsjubiläum zwischen Neustadt und Laupheim mit dabei.

20.00 Uhr **OPEN AIR mit Karussell und Stern-Combo-Meissen und Escandalos**

Was für ein Lebensgefühl, die „Siebziger“ !!! Bunte Ornementtapeten, Parka, Hot Pants und Plateau Schuhe. Genau in dieser Zeit, 1976, gründete



de Martha und de Ute
mit Programm und Moderation



Musik mit den Schäfern



OPEN AIR mit Karussell



Schlagerparty
mit Olaf Berger

Wolf Rüdiger Raschke in Leipzig die Band **Karussell**. Unverwechselbar und eigenständig grenzte sich die Band ab und zeichnete sich durch musikalische und textliche Tiefgründigkeit aus. Es entstanden u.a. Hits wie: Autostop, Mc. Donald, Ehrlich will ich bleiben, Wie ein Fischlein unterm Eis, Als ich fortging und Oben sein.

Mit acht Alben, Filmmusiken und Videos tourten sie durch Ost- und Westeuropa, Skandinavien und Südamerika. 1989 ging diese Ära zu Ende und man glaubte an einen neuen Anfang. Aber es gab keinen Platz mehr für die DDR Rockmusik. So mussten die Musiker nach neuen Wegen suchen, um ihre Existenz zu sichern. Es wurde still um Karussell, für fast 17 Jahre. Aber wo ein Ende ist, ist auch ein neuer Anfang: 2007 gelang es dem Sohn des Bandgründers, Joe Raschke und dem Frontmann der ersten Stunde, Reinhard „Oschek Huth, die Karussell Songs wieder ins Leben zurückzuholen, denn die Texte waren aktueller als je zuvor. Die Herzen waren wieder offen für Karussell. Joe Raschke als neuer charismatischer Frontmann, und ausgezeichneter Harp Player bereichert die Band gemeinsam mit den Musikern der aktuellen Besetzung und es gelingt ein harmonisches Miteinander zwischen den Generationen.

Stern-Combo-Meißen: 1964 trafen sich Musikenthusiasten im sächsischen Meißen, um ihren gemeinsamen Traum zu verwirklichen: Auf der Bühne stehen, Musik machen, das Publikum begeistern...

Aus dieser Zeit sind heute noch Bandgründer Martin Schreier und Manager Detlef Seidel an Bord. Es folgten Jahre der Orientierung, eine Entwicklung von einer Coverband hin zu einer Band, die ihre eigenen Ausdrucksformen gefunden hat. Die zielstrebige Arbeit zahlte sich 1975 aus, die Band landete ihren ersten Hit: „Der Kampf um den Südpol“ - 1979 folgte ein Konzeptalbum: „Weißes Gold“ - eine phantastische Verbindung von Rockmusik mit klassischen Elementen, welches noch heute nichts von seiner Faszination eingebüßt hat. In der Zeit von 1977 bis 1989 wurden sieben erfolgreiche Alben und eine Reihe von Singles produziert, die Band war ständig im gesamten Gebiet der DDR präsent, Tourneen führten sie ins sozialistische Ausland. In den achtziger Jahren, die Band nannte sich

mittlerweile STERN MEISSEN, gab es sowohl personell, wie auch musikalisch einen Umbruch. Kürzere, prägnantere Titel hatten die Hörgewohnheiten des Publikums verändert und dem sollte Rechnung getragen werden. Anfang der neunziger Jahre folgte eine Schaffenspause. Bis heute ist die Band regelmäßig auf Konzerten live zu erleben.

Escandalos kann blutig getanzte Knie verursachen! So oder ähnlich müsste die Warnung an das Live-Publikum der sechs Musiker aus Ulm eigentlich ausschauen. Die Band lässt sich in keine Genre-Schublade stecken und mischt erfrischende Offbeat-Rhythmen mit rockigen Gitarren und zeigt dabei wie unpeinlich, zeitgemäß und tanzbar deutschsprachige Musik sein kann. Mit Auftritten in Deutschland, Schweden, Italien, Holland, Österreich, Tschechien und der Schweiz überzeugte die Band nicht nur eingefleischte Fans, sondern auch Escandalos-Frischlinge und sorgt damit für eine immer größer werdende Fangemeinde und viele tanzende Beinchen. Vorverkauf: 16,00 €, Abendkasse: 20,00 €

Schloßgasse

18.00 Uhr Mittelalterliches Spektakel mit der Band **Musika Narrety mit LAUT'n HALS** im Refektorium

Fleischbänke

12.00 Uhr **Händler** und die Neustädter **Vereine** präsentieren sich
17.00 Uhr

13.00 Uhr Musik mit den „**Grauen Rebellen**“
17.00 Uhr

Kirchplatzbühne & Kinderviertel

13.00 Uhr Orlatal-Gymnasium
13.30 Uhr Grundschule Neunhofen
14.00 Uhr Kindergarten „Gänseblümchen“
14.30 Uhr Kindergarten „Kleine Strolche“
15.00 Uhr AWO-Schloss-Schule
15.45 Uhr Grundschule Friedrich Schiller
16.30 Uhr Vorstellung und Präsentation des Budo-Sport durch den SV Nippon
17.30 Uhr aus der Partnerstadt Oostduinkerke spielt die Gruppe Imperior

Die **kleinen und großen Kinder** erwartet: eine Hüpfburg, eine Kletterwand, Kids-World, Kinderschminken, Basteln, Malerei, verschiedene Spiele, die Stelzenläufer, Zauber-Clown Libbi, Luftballon-Weitflugwettbewerb der Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG

Museum für Stadtgeschichte

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Dauerausstellung und Sonderausstellung „Wissenswertes aus Stadt & Land. 200 Jahre Neustädter Kreisbote“

Lutherhaus

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Ausstellung zur Geschichte des Lutherhauses und der Reformationsgeschichte
15.00 Uhr Musik mit der Gruppe Eulenspiegel

Kath. Kirche St. Marien

18.30 Uhr Tanz für Gott – Indischer Kathaktanz mit Anna Kretschmer

Ernst-Thälmann-Straße / Rodaer Straße

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr „**Neustädter Ladenstraße**“
Gewerbetreibende der Ernst-Thälmann-Straße sowie Gäste bieten ein buntes Programm und öffnen ihre Geschäfte mit vielen Angeboten

Sonntag, 17. Juni 2017

08.30 Uhr **katholischer Gottesdienst** in St. Marien
10.00 Uhr **evangelischer Gottesdienst** in der Stadtkirche

Marktplatz

10.30 Uhr bis 17.00 Uhr **Der Bornquas Musikmarkt**
Ein buntes und abwechslungsreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie.
10.30 Uhr **Frühfrühkonzert** mit der Stadtkapelle Laupheim
12.00 Uhr Band **Blackbird**



Gerda Gabriel



OPEN AIR mit der Stern-Combo-Meißen



OPEN AIR mit den Escandalos



NUA (Irish & Scottish Folk)

Sie sind vielseitige und erfahrene Studio- und Livemusiker. Man kennt sie unter anderem von Konzerten mit ELO - Phil Bates, Deine Lakaien, Lift, City, Anna Depenbusch oder auch Ray Wilson - Genesis Klassik. Darüber hinaus produzieren sie im Studio für viele Künstler, wie z.B. Adel Tavil, Ich&Ich, Silbermond, die Prinzen, Jeanette Biedermann, Karat, Udo Jürgens, Hape Kerkeling, Michael Hirte und viele andere... Mit BLACKBIRD führen sie ihre eigenen Ideen, Kreativität und Können zusammen und überraschen live mit wundervollen Songs von emotionaler Intensität. Besonders reizvoll ist das Zusammentreffen der beiden unterschiedlichen Sänger. ER: expressiv, kraftvoll, charismatisch, SIE: intensiv, zerbrechlich, berührend. Gemeinsam bezaubern sie das Publikum mit ihrer Natürlichkeit, Hingabe und ihrem Charme. Sie ziehen es in ihren Bann, wenn sie ihre Lieder ganz klein belassen, nur mit Gitarre und Mandoline begleitet. Und sie berühren die Seele, wenn sie bei anderen Songs in fantastische, mystische Sphären und Klangwelten entführen, auf deren Wogen ihre Stimmen und die Violine getragen werden. Ihre Songs erzählen von den verschiedenen Facetten der Liebe in Glück, Schmerz und Hoffnung, aber auch von der Kälte unserer Gesellschaft und der Sehnsucht nach Werten und Würde. BLACKBIRD stehen für ehrliche Musik, gefühlvoll, geheimnisvoll und kraftvoll, einnehmend und gekonnt.

13.00 Uhr Gerda Gabriel

Ihre Vielseitigkeit stellt sie als Entertainerin im besten Sinne des Wortes unter Beweis. Bereits ihr erster Fernsehauftritt 1980, während ihres Gesangsstudiums an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar, in der Sendung „Der Mann aus Colorado“ war ein großer Erfolg und ein gelungener Einstieg in die Unterhaltungsszene. Schon bald darauf folgten zahlreiche Fernsehauftritte, Tourneen und Konzerte im In- und Ausland. Gerda Gabriel ist in vielen Genres der Musik aktiv. Ihr Repertoire reicht von Schlagern und Oldies bis zu Rock-Evergreens. Nicht nur als Sängerin schafft es Gerda Gabriel die Herzen ihres Publikums zu erobern. Durch ihre spontane und humorvolle Art überzeugt

sie auch als Moderatorin. Für Ihre Leistungen wurde Gerda Gabriel schon oft ausgezeichnet und erhielt bis heute viermal vom MDR den begehrten Titel „Musikantenkönigin“. Im Jahr 1999 wurde ihr künstlerisches Schaffen mit dem Herbert-Roth-Preis geehrt. Sie ist ein gern gesehener Gast in Fernsehsendungen wie „Achims Hitparade“, „Zauberhafte Heimat“, „Wernesgrüner Musikantenschenke“, dem „ZDF-Sonntags-Konzert“ oder „Hier ab Vier“, „Musikantendampfer“ und vielen anderen Formaten.

14.00 Uhr NUA (Irish & Scottish Folk)

„Wer wissen will, was die deutsche Szene zu bieten hat, sollte diese Platte wirklich anhören“ urteilt das Irland-Journal über die im Februar 2011 erschienene Debut-CD „Both Sides“ der Irish Folk-Band NUA. Ab 2012 meldet sich die Band mit neuer Besetzung zurück: fortan bringt Catriona Price von den Orkney Islands eine große Portion Schottland in den Bandsound ein. Dabei bleibt sich die Band aber ihrem Motto „weniger ist mehr“ treu und erzeugt trotz der kleinen und traditionellen Besetzung einen druckvollen und tanzbaren Sound, der seinesgleichen sucht. Den Mittelpunkt der Band bildet Michaela Größ mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und der von ihr virtuos gespielten Bodhrán, der irischen Rahmentrommel. Sie gilt als eine der besten Bodhrán-Spielerinnen Europas und ist eine gefragte Gastmusikerin. Catriona Price verbrachte ihre Kindheit auf den schottischen Orkney-Inseln und kam dort schon sehr früh mit der traditionellen orkadischen Musik in Berührung. Neben ihrem Violinstudium arbeitet sie als gefragte Gastmusikerin für klassische und traditionelle Musik und in verschiedenen Projekten und bringt eine große Portion Schottland in den Bandsound von Nua ein. Steffen Gabriel spielt die irische Holzquerflöte und die für Irland typische Tin Whistle. Mit seinem dynamischen und durch moderne Akzente geprägten Stil hat er sich in sehr kurzer Zeit einen Namen in der deutschen Szene und darüber hinaus erspielt und gibt regelmäßig Workshops für Querflöte und Tin Whistle. Das harmonische Grundgerüst der Band bildet Tobias Kurig mit der Blarge, einer großen, offen gestimmten Bou-

zouki. Seine virtuose und druckvolle Begleitung der Songs und Tunes sorgt für den unverwechselbaren Sound der Band.

15.30 Uhr Phil Bates & Band perform the music of Electric Light Orchestra

Die Songs des ELO sind grandios und genial. Kein Wunder, sie stammen alle aus der Feder des musikalischen Ausnahmemusiker Jeff Lynne. Das Electric Light Orchestra und sein Frontmann Lynne werden als eine der einflussreichsten Rockbands der Musikgeschichte gefeiert. Typisch für den Stil der Band ist eine mitreißende Symbiose aus eingängigen, energiegeladenen Rocksounds und edlen Klassikklängen. Phil Bates hat mit dem ELO Part 2 und dessen Nachfolgeformation THE ORCHESTRA als Sänger und Gitarrist, über 25 Jahre, weltweit, die musikalische Faszination des Electric Light Orchestra live präsentiert. 2011 hat er seine eigene Band gegründet. Phil Bates nutzt die Virtuosität eines klassischen Ensembles, die Power einer hervorragenden Liveband und seine eigene musikalisch, stimmliche Perfektion um neue und frische Klangfarben in die Musik des ELO einfließen zu lassen. Das Ergebnis: über 250 erfolgreiche Konzerte, weltweite Termine, begeistertes Publikum, Standing Ovations, phantastische Resonanzen.

Fleischbänke

12.00 Uhr **Händler und die Neustädter Vereine präsentieren sich**
bis
17.00 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße / Rodaer Straße

10.00 Uhr **„Neustädter Ladenstraße“**
bis
17.00 Uhr Gewerbetreibende der Ernst-Thälmann-Straße sowie Gäste bieten ein buntes Programm und öffnen ihre Geschäfte mit vielen Angeboten
Kombi-Ticket Samstag & Sonntag: 3,00 €
Eintritt nur Sonntag: 2,50 €



Stadtkapelle Laupheim



Phil Bates & Band perform the music of Electric Light Orchestra



Band Blackbird

Veranstaltungen und Service

Aktueller Vorverkauf für Veranstaltungskarten in der Touristinformation

Samstag, 16. Juni 2018 | 20.00 Uhr
 Markt
Open-Air zum Brunnenfest mit Karussell, der Stern-Combo Meissen und den Escandalos
 16 €

Sonntag, 01. Juli 2018 | 19.30 Uhr
 Stadtkirche St. Johannis
Chorsinfonisches Konzert
 15 €

Donnerstag, 12. Juli 2018 | 18.00 Uhr
 Rittergut Positz
FAUN (Open Air)
 33,50 €

Freitag, 27. Juli 2018 | 20.00 Uhr
 Stadtpark
Jindrich Staidel Combo
 15 €

Freitag, 10. August 2018 | 19.30 Uhr
 Burgkapelle Arnshaugk
Fee Badenius
 15 €

Donnerstag, 16. August 2018 | 18.00 Uhr
 Rittergut Positz
BANNKREIS (Open Air)
 25,50 €

Freitag, 24. August 2018 | 19.30 Uhr
 AugustinerSaal
HörBänd
 15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
 13 € (Parkett 2 - Sitzplatz)
 11 € (Empore 1 - Sitzplatz)
 5 € (Empore 1 - Sitzplatz)

Freitag, 07. September 2018 | 19.30 Uhr
 AugustinerSaal
Sinfoniekonzert
 15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
 13 € (Parkett 2 - Sitzplatz)
 11 € (Empore 1 - Sitzplatz)
 5 € (Empore 1 - Sitzplatz)

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN
 4 € | 2 € ermäßigt

Samstag, 07. Juli 2018, 10:00 Uhr
„Durch den Mühlengrund“ mit der Gästeführerin Erika Müller

Samstag, 04. August 2018, 10:00 Uhr
„Cranach Spezial“ mit dem Kulturamtsleiter Ronny Schwalbe

ÖFFENTLICHE THEMENFÜHRUNGEN IM LUTHERHAUS
 6 € | 4 € ermäßigt

Dienstag, 26. Juni 2018, 16:00 Uhr
„Von Luthers Orden und der Stadt“ - Themenführung durch das Lutherhaus und die Stadt

ÖFFENTLICHE THEMENFÜHRUNGEN IM MUSEUM
 6 € | 4 € ermäßigt

Samstag, 09. Juni 2018, 14:00 Uhr
Kinder- und Familienführung durch die Sonderausstellung: „Wissenswertes aus Stadt & Land - 200 Jahre Neustädter Kreisbote“

Sonntag, 10. Juni 2018, 16:00 Uhr
Kuratorenführung durch die Sonderausstellung: „Wissenswertes aus Stadt & Land - 200 Jahre Neustädter Kreisbote“

Außerdem:
Individuelle Stadtführungen und thematische Museumsführungen

Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang mit einem zertifizierten Gästeführer. Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung. Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer Stadtführungen oder thematischen Führungen aus.

Ticketshop Thüringen
 Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ immer donnerstags angeboten werden.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine
 für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die Tourist-Information sowie aus dem Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
 2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld
 0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
 Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
 0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
 2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung, Kreisverband für Behinderte e.V.
 0 36 63/42 28 86

Volkssolidarität Pößneck e.V. Schuldnerberatung
 0 36 47/44 03 26

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der 1. Beigeordnete der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
 Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
 Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
 Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, Telefon: 03 64 81/8 51 20, Fax: 03 64 81/8 51 04
 E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de (v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
 LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Telefon: 03677 2050-0, Fax: 03677 205021, www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
 Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
 LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
 Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzelexemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.
 Auflage: 5.200 Exemplare

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Veranstaltungskalender

Samstag, 02.06.2018, 10.00 Uhr

Arnshaugk, Öffentliche Stadtführung mit Kerstin Menz: „Villenspaziergang zu Arnshaugk“, Treffpunkt: TouristInformation im Lutherhaus

Samstag, 02.06.2018, 20.00 Uhr

Marktplatz, „Classics unter Sternen“ - Highlights aus Oper, Klassik, Musical, Rock und Pop. Bei „Classics unter Sternen“ wird der Neustädter Marktplatz zur Orchesterbühne. Zu diesem großartigen Open-Air-Konzert verzaubern Musiker die Besucher mit Klängen unter dem Sternenhimmel. Eine Veranstaltung der Kreissparkasse Saale-Orla

Sonntag, 03.06.2018, 08.30 Uhr

Café Refektorium, Frühstücksbrunch im Refektorium. Nur auf Vorbestellung

Sonntag, 03.06.2018, 14.00 Uhr

St.-Anna-Kapelle, 07806 Weira / OT Krotitz, Öffnung der Kapelle mit dem Kunstprojekt „organ“ von Carsten Nicolai, Gruppenanmeldungen auch außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel.: 0162 2633671

Samstag, 09.06.2018, 08.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Erste Hilfe Grundschulung, Anmeldung unter: 036481 / 2990

Samstag, 09.06.2018, 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte, „Kinder- und Familienführung durch die Sonderausstellung: Wissenswertes aus Stadt & Land - 200 Jahre Neustädter Kreisbote“.

Sonntag, 10.06.2018, 16.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte, „Kuratorenführung durch die Sonderausstellung: Wissenswertes aus Stadt & Land - 200 Jahre Neustädter Kreisbote“.

Dienstag, 12.06.2018, 19.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Treffen des Sanitäts- und Betreuungszuges SOK (Katastrophenschutz), Interessenten für den Katastrophenschutz melden sich bitte unter: 036481 / 2990

Donnerstag, 14.06.2018, 18.30 Uhr

Café Refektorium, Eröffnung der Schlossgassen-Galerie

Freitag, 15.06.2018, 19.00 Uhr

Café Refektorium, „Lach- und Weinabend“, Beginn 20.00 Uhr

Freitag, 15.06.2018, 18.00 Uhr

AugustinerSaal, Brunnenfest „Bornquas“, Geleitstunde mit Festakt zu „25 Jahre Partnerschaft mit Laupheim“

Samstag, 16.06.2018

Marktplatz, Brunnenfest „Bornquas“

Samstag, 16.06.2018, 10.00 Uhr

Café Refektorium, Handwerkerstraße in der Schloßgasse mit buntem Familienprogramm

Samstag, 16.06.2018, 10.00 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße, Brunnenfest „Bornquas“, „Neustädter Händlerstraße“

Samstag, 16.06.2018, 12.00 Uhr

Marktplatz, Brunnenfest „Bornquas“, Buntes Programm in der gesamten Innenstadt u.a. mit den Schäfern, Olaf Berger u.v.m.

Samstag, 16.06.2018, 19.00 Uhr

Café Refektorium, Abendliches Mittelalterspektakel in der Schlossgasse im Historischen Schlossambiente

Samstag, 16.06.2018, 20.00 Uhr

Marktplatz, Brunnenfest „Bornquas“, Open-Air Konzerte mit der Stern-Combo Meissen, Karussell und den Escandalos

Sonntag, 17.06.2018, 10.00 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße, Brunnenfest „Bornquas“, „Neustädter Händlerstraße“

Sonntag, 17.06.2018, ab 10.30 Uhr

Marktplatz, Brunnenfest „Bornquas“, Fröhlichschoppen und Bornquas Musikmarkt

Donnerstag, 21.06.2018, 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte, „Historische Schaudruckerei in Aktion“, Die „Jünger der

schwarzen Kunst“ präsentieren die Arbeit in Druckereien zwischen 1890 und 1950

Samstag, 23.06.2018, 14.00 Uhr

Café Refektorium, Schnupperkurs mit Party Lite

Sonntag, 24.06.2018, 09.30 Uhr

F-Schenke, Tausch- und Beratungstag der Philatisten

Sonntag, 24.06.2018, 10.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis, „Johannistag“, Gottesdienst zum Johannistag mit anschließendem Brunch

Dienstag, 26.06.2018, 16.00 Uhr

Lutherhaus, Öffentliche Führung: „Von Luthers Orden und der Stadt“ - Eine Themenführung durch das Lutherhaus und die Stadt

Dienstag, 26.06.2018, 07.40 Uhr

Stadion, Schulsportfest der Schloss-Schule der Arbeiterwohlfahrt

Mittwoch, 27.06.2018, 07.40 Uhr

Schloss-Schule der Arbeiterwohlfahrt, „Das Schloss tanzt“, Projekttag Tanzen der Klassen 1 bis 11

Donnerstag, 28.06.2018, 07.40 Uhr

Stadion, Schulsportfest der Schloss-Schule der Arbeiterwohlfahrt

Donnerstag, 28.06.2018, 17.00 Uhr

Friedhofstraße 16, 07806 Neustadt (Orla), Annahme und Verkauf von Bücherspenden der Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e.V.

Freitag, 29.06.2018, 16.00 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Blutspende des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

Freitag, 29.06.2018, 21.30 Uhr

Kupferhammer 1, 07806 Neustadt (Orla)/ OT Lausnitz, „Neustädter KinoSommer“

Neue Kabinettausstellung im Museum für Stadtgeschichte – „Ein Leben für die Kunst“

Zu Ehren des 80. Geburtstages von Gerhard Rößler, Mitglied des Neustädter Mal- und Zeichenzirkels zeigt das Museum für Stadtgeschichte eine Kabinettausstellung mit ausgewählten Werken des Künstlers.

Der gelernte Dekorations- und Schriftmaler aus Leipzig hat sein Hobby zum Beruf gemacht. So arbeitete er unter anderem als Bühnenmeister und Dekorateur im Kreiskulturhaus Pößneck. Seit 1991 ist Gerhard Rößler im Mal- und Zeichenzirkel Neustadt an der Orla aktiv.

Die kleinen und großen Kunstwerke, welche bevorzugt mit Kohle, Feder oder Pastell entstanden, waren bereits in Städten wie Biedenkopf, Neuburg Schrobenhausen, Gera, Leipzig, Altenburg, Dresden, Erfurt oder Cottbus zu sehen.

Die Kabinettausstellung im Museum für Stadtgeschichte ist ab Samstag, 02. Juni 2018 bis Sonntag, 12. August 2018 im Rahmen der Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen.



Das Werk „Lutherhaus“ Gerhard Rößler

Öffentliche Kinder- und Familienführung durch die Sonderausstellung im Museum für Stadtgeschichte

Der Samstag, 09. Juni 2018, 16.00 Uhr steht im Museum für Stadtgeschichte ganz im Zeichen des Neustädter Kreisboten, wenn fachkundig für kleine und große Entdecker durch die aktuelle Sonderausstellung „Wissenswertes aus Stadt & Land - 200 Jahre Neustädter Kreisbote“ geführt wird.



Blick in die aktuelle Sonderausstellung im Museum für Stadtgeschichte

Um 1450 erfand Johannes Gutenberg eine Druckmaschine und löste somit die handschriftliche Produktion von Büchern im Mittelalter ab.

Mit seiner Erfindung begann eine folgenreiche Medienrevolution. Trotz Smartphone, Facebook und WhatsApp hat sich

die „gute alte“ Zeitung jedoch bis heute bewährt. Während der Führung erfahren Kinder und Familien erfahren viel Wissenswertes rund um die historische Schaudruckerei des Museums, wie vor 200 Jahren dort gearbeitet wurde sowie Spannendes zur Entstehungsgeschichte des „Neustädter Kreisboten“. Interaktive

Vergleiche von „Damals“ und „Heute“ begleiten die Sonderführung zusätzlich.

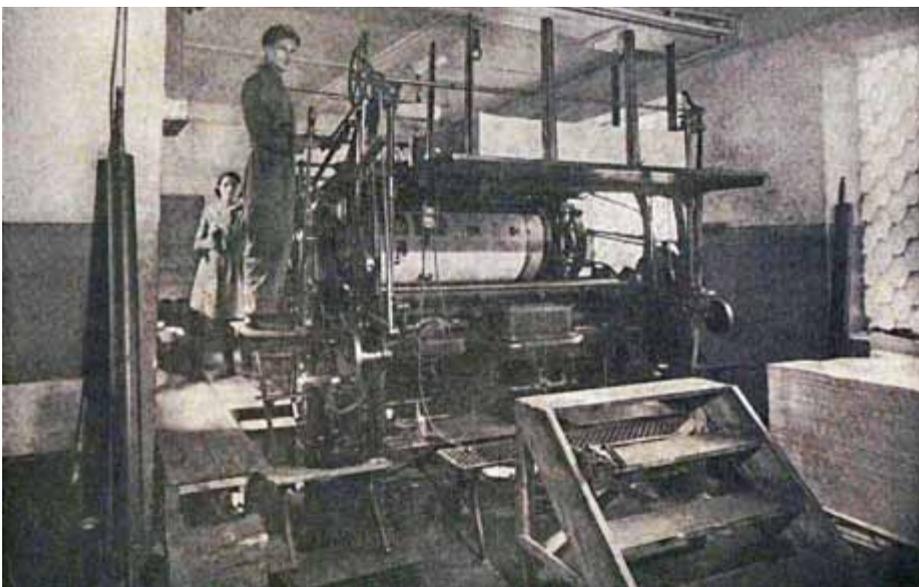
Karten für die Führung sowie nähere Informationen zur Sonderausstellung erhalten Sie in der TouristInformation im Lutherhaus und unter Tel.: 036481 85 121 sowie E-Mail: touristinfo@neustadtanderorla.de.

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Wissenswertes aus Stadt & Land“

Die Ausstellung „Wissenswertes aus Stadt & Land - 200 Jahre Neustädter Kreisbote“ bietet mit ihren zahlreichen biographischen, mediengeschichtlichen und industriegeschichtlichen Aspekten einen spannenden Zugang zum Aufbruch in das industrialisierte Medienzeitalter. Dabei steht die Entwicklung einer Wochenschrift

für alle Stände hin zu einer prosperierenden Tageszeitung im Fokus - der „Neustädter Kreisbote“.

Die Kuratorenführung mit Ronny Schwalbe findet am Sonntag, 10. Juni 2018, um 16.00 Uhr statt und bietet einen umfassenden Einblick zur langen Entwicklungsgeschichte des Boten, aber



auch zur Entstehung der Ausstellung mit ihren zahlreichen und vielfältigen Exponaten und Exponatgeschichten. Karten für die Führung sowie nähere Informationen zur Sonderausstellung erhalten Sie in der TouristInformation im Lutherhaus und unter Tel.: 036481 85 121 sowie E-Mail: touristinfo@neustadtanderorla.de.

Nachrichten aus dem Rathaus

Neues aus der TouristInformation im Lutherhaus

Die Grillsaison hat längst schon begonnen, überall duftet es aus den Gärten nach gemütlichen Abenden und Lust auf Sommer. Mit Familie, den Freunden und Bekannten bei einem geselligen Abend die ersten lauen Stunden genießen... Doch was bringt man wieder mit, wenn man eingeladen wurde? Schon wieder einen Wein, den Kartoffelsalat oder lieber den Dipp? Probieren Sie es doch mal mit dem neuesten Neustadt-Souvenir: Die hochwertigen Steingutflaschen in 0,5l- oder 0,75l-Größe, verziert mit original Neustadt-Motiven in limitierter Auflage und gefüllt mit frischem Dingslebener Bier. Für die Nachhaltigkeit gibt es zwar keinen Pfand, aber die Flaschen können nach Belieben neu gefüllt werden und halten zudem Ihre Getränke auch bei der kommenden Sommerhitze lange angenehm kühl.

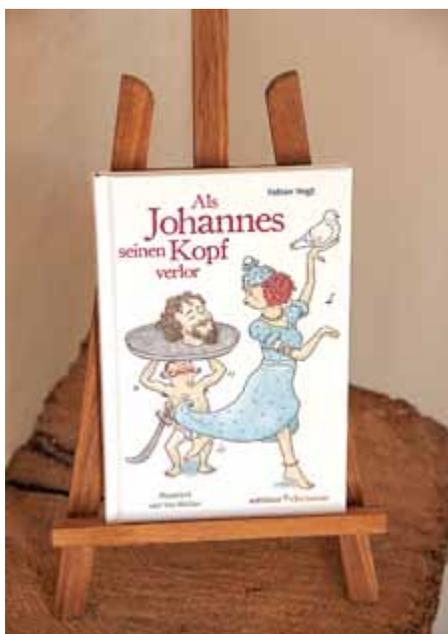
Preis: 0,5l - 12,00 € / 0,75l - 15,00 €



Steingut-Flaschen mit verschiedenen Neustadt-Motiven

Als kleines Mitbringsel nach Firmung oder Konfirmation finden Sie bei uns ein neu erschienenes kleines Büchlein, welches, entzückend illustriert, die Geschichte von Königin Salome und Johannes dem Täufer erzählt, so wie sie auf dem Cranach-Altar in unserer Stadtkirche dargestellt ist. Auf 64-Seiten mit farbenfrohen Zeichnungen, auf denen es wiederum eine Menge zu entdecken gibt, erzählt Salome selbst, wie es kam, dass sie wohl den Kopf von Johannes auf dem Gewissen hat und welche weitreichenden Folgen ein Tanz haben kann. „Als Johannes seinen Kopf verlor“, ein wirklich kurzweiliger kleiner Schmöcker auch für Erwachsene von Kabarettist und Theologe Fabian Vogt.

Preis: 12,90 €



„Als Johannes seinen Kopf verlor“

Für den geistigen Genuss, vielleicht dann sonntags im Liegestuhl im Garten, sorgt das neueste Werk von Prof. Dr. Werner Greiling: „Verlagsstrategien zur Schulverbesserung und Volksbildung im 19. Jahrhundert“. Die umfassende Abhandlung, welche aktuell als Sonderband in der Reihe „Beiträge zur Stadtgeschichte“ erschien, thematisiert den Neustädter Buchdrucker und Verleger Johann Karl Gottfried Wagner, dem vielleicht „[...] wichtigsten Medienmacher, der je in Neustadt gewirkt hat“, so Greiling selbst. Wagner arbeite sehr erfolgreich mit dem weitaus bekannteren Pädagogen Gustav Friedrich Dinter zusammen und gemeinsam kreierten sie großartige buchhändlerische Erfolge im Bereich pädagogischer Literatur, die nicht nur für das Schulverlagswesen, sondern auch für beide Männer äußerst ertragreich waren.

Preis: 28,00 €



„Verlagsstrategien zur Schulverbesserung und Volksbildung im 19. Jahrhundert“

Meldung unregelmäßiger Zustellung des Neustädter Kreisboten

Ihr Nachbar hat die letzte Ausgabe des Neustädter Kreisboten nicht erhalten? Sie haben bemerkt, dass die Verteilung unregelmäßig geschieht?

Wir bitten Sie, Meldungen über fehlende sowie unregelmäßige Zustellungen des Neustädter Kreisboten an die TouristInformation im Lutherhaus zu übermitteln. Sie erreichen die Touristinformation im Lutherhaus unter Tel.: 036481 85 121 sowie E-Mail: touristinfo@neustadtan-derorla.de. Vielen Dank.

Markttage im Juni 2018 in Neustadt an der Orla

An folgenden Dienstagen im Monat Juni finden auf dem Marktplatz in Neustadt an der Orla Markttage statt:

05.06.2018 Wochenmarkt
12.06.2018 Wochenmarkt
26.06.2018 Wochenmarkt

Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch!

Am 19.06.2018 findet kein Wochenmarkt statt!!!

Icha, Marktmeister



Mein erstes Praktikum im Kulturamt Neustadt (Orla)

Mein Name ist Marcellina Kerl, ich komme aus Neustadt an der Orla und besuche zur Zeit die 8. Klasse der FGS Milda. Mein zweiwöchiges Schülerpraktikum verbrachte ich im Kulturamt in Neustadt an der Orla. Dieses Amt habe ich mir als Praktikumsplatz ausgesucht, da ich sehr gerne organisiere, plane und vorbereite. Ich wollte überprüfen, ob meine Vorstellungen der Realität entsprechen.

Während meines Praktikums habe ich alle Bereiche des Kulturamtes, auch des Rathauses, des Stadtarchivs, des Lutherhauses und des Museums für Stadtgeschichte kennengelernt. Während meiner Praktikumszeit habe das Angebot des Gastgeberverzeichnis der

TouristInformation, durch Recherchearbeiten, erweitert. Außerdem habe ich als

kleineres Projekt die Todesanzeigen des 1. Weltkrieges aus den originalen Folianten des Neustädter Kreisboten von 1914 bis 1918 herausgesucht, systematisiert, digitalisiert und als Präsentation aufbereitet. Meine Arbeit ist so die Grundlage für eine kommende Veranstaltung im Herbst geworden.

Am besten haben mir aber die Teambesprechungen für das anstehende Brunnenfest gefallen, da dies meine Interessen widerspiegelt.

Ein Praktikum im Kulturamt ist empfehlenswert für alle, die gerne Projekte vorbereiten und eigene Ideen entwickeln und umsetzen wollen.



Foto: Stadtverwaltung Neustadt (Orla)

Marcellina Kerl



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

2. Juni 2018

Nummer 11/2018

29. Jahrgang

Aktuelle Sitzungstermine

04.06.2018, 18.30 Uhr	- Finanz- und Liegenschaftsausschuss
11.06.2018, 18.30 Uhr	- Bau- und Umweltausschuss

Achtung neue Termine:

26.06.2018, 18.00 Uhr	- Hauptausschuss
05.07.2018, 19.00 Uhr	- Stadtrat

Die Sitzungen finden im Rathaus der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, statt.

Die Tagesordnung können Sie den Bekanntmachungen entnehmen, welche in den Schaukästen oder auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden. Änderungen sind vorbehalten!

Beschlüsse aus der 30. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 12.03.2018

öffentlicher Teil:

BuUA/213/30/2018

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 29. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.01.2018 (öffentlicher Teil).

BuUA/214/30/2018

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme „Wohnumfeldgestaltung

Quartier 9/Ernst-Thälmann-Straße 58“ in Neustadt an der Orla an die Firma Dachdeckermeister Daniel Spielmann, Mühlstraße 34, 07806 Neustadt an der Orla zu einer Angebotssumme in Höhe von 27.234,51 € (brutto).

nichtöffentlicher Teil:

BuUA/215/30/2018

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 29. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.01.2018 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 37. Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2018

öffentlich:

SRS/464/37/18

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt nach vorangegangener Information der Einwohner durch eine Einwohnerversammlung am 30.05.2017 die Eingliederung der Gemeinde Stanau in die Stadt Neustadt an der Orla.

Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla findet **am Dienstag, 5. Juni 2018**, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, statt.

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 19. Mai 2018 bis zum 31. Mai 2018 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute

zum 75. Geburtstag

Frau Waltraud Neumeister,
Thomas-Müntzer-Str. 74, 25.05.2018
Herr Heinz Fickwerth,
Goethestr. 15, 28.05.2018

zum 80. Geburtstag

Herr Wolfgang Bräutigam,
Thomas-Müntzer-Str. 24, 20.05.2018
Herr Helmut Schenke,
Thomas-Müntzer-Str. 33, 27.05.2018

Zur Eisernen Hochzeit, am 16. Mai 2018, gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Gertrud und Günter Sieler, OT Breitenhain-Strößwitz, Breitenhain 21, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zur Diamantenen Hochzeit, am 31. Mai 2018, gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Waltraud und Siegfried Leisering, Wimplerstr. 17, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Eiserne Hochzeit

Das schöne Fest der Eisernen Hochzeit konnten am 16. Mai 2018 die Eheleute Gertrud und Günter Sieler feiern. Auf 65 gemeinsame Jahre kann das Ehepaar zurückblicken. Dies wurde in gemütlicher Runde mit vielen Freunden und Verwandten gefeiert. Zu den ersten Gratulanten gehörten der Landrat Thomas Fügmann und der Neustädter Bürgermeister Ralf Weiße. Wir wünschen dem Ehepaar Sieler weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft.



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Silvio Gruner und Frau Ilka Gruner geb. Hühnlein, beide wohnhaft in Plothen, zu ihrer Eheschließung am 19.05.2018.

Herrn Matthias Hüttner und Frau Monika Hüttner geb. Schmidt, beide wohnhaft in Gertewitz, zu ihrer Eheschließung am 19.05.2018.

Sterbefälle

Gerhard Grätsch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 85 Jahren am 05.05.2018 verstorben.

Christa Oppermann, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 87 Jahren am 05.05.2018 verstorben.

Eliesabeth Werner geb. Schaffernicht, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 92 Jahren am 08.05.2018 verstorben.

Elisabeth Wiesenau geb. Krämer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 91 Jahren am 13.05.2018 verstorben.

Klaus Erdmann, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 82 Jahren am 17.05.2018 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Leiterin der Neustädter Stadtbibliothek mit dem Ehrenpreis des Friedrich-Bödecker-Kreises ausgezeichnet

Eine freudige Überraschung erlebten die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla, als sie am Dienstag, dem 22.05.2018, die Türen der Bibliothek öffneten.

Ellen Scherzer, Projektmanagerin des Friedrich-Bödecker-Kreises e. V. (FBK), die Schriftstellerin Verena Zeltner und Theresa Wahl von der OTZ fanden sich ein, um der Bibliotheksleiterin Alexandra Junge den Ehrenpreis der Friedrich-Bödecker-Kreises für Thüringen e. V. zu überreichen.

Alexandra Junge wurde für ihr besonderes Engagement bei der Förderung des Lesens und der Literaturarbeit mit Kindern und Jugendlichen geehrt. Der Ehrenpreis trägt zugleich überregional zum positiven Image der Stadt Neustadt an der Orla bei. „Sie ist seit dem 1.1.2002 Leiterin der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla. Mit ihr wurde die Zusammenarbeit mit dem FBK für Thüringen e. V. intensiver. Alexandra Junge baute ein gut funktionierendes Netzwerk zwischen Kulturschaffenden, Kulturförderern, Interessierten und Nutzern der Bibliothek aus.

Leseförderung durch Autorenbegegnungen, die satzungsgemäße Aufgabe des FBK, ist für sie eine Herzensangelegenheit, davon zeugen die kontinuierlich durchgeführten jährlichen Leseveranstaltungen in der Stadtbibliothek.

Für den FBK für Thüringen ist Alexandra eine wichtige Partnerin, eine zuverlässige



Ehrenpreis mit individuell gestalteter Keramik, die ein lesendes Mädchen zeigt

Veranstalterin, ein Organisationstalent, denn ihr Lebensmotto könnte sein: Geht nicht, gibt's nicht! Man muss nicht nur darüber reden, sondern man muss es tun! Liebe Alexandra, danke für deine Arbeit, dein Engagement für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Danke für deine Überzeugungsarbeit, wie wichtig und schön das Lesen sein kann und ist.

Und im Namen der vielen Thüringer Autorinnen und Autoren die in der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla zu Gast waren - danke für dein Engagement. Durch Deine Arbeit wurde jede Veranstaltung für alle ein nachhaltiges Erlebnis.“ (Ellen Scherzer)
Ein riesiges Dankeschön gebührt den Mitgliedern des FBK und der Projektmanage-

rin Ellen Scherzer für die Würdigung durch den Ehrenpreis. In diesem Sinne wird die fruchtbare gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit in Bezug auf die Leseförderung der Kinder und Jugendlichen fortgesetzt, wie z. B. das seit Januar 2018 laufende einjährige Schreibprojekt aus dem Programm „Kultur macht stark – Bündnis für Bildung“.

Internationaler Museumstag 2018 in Neustadt verknüpfte Bildung und Erlebnis

Unter dem diesjährigen Motto des Internationalen Museumstages 2018: „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“ wurde, parallel zum Muttertag, auf die Bedeutung der Arbeit der Museen als essentiellen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben hingewiesen, um so für den Erhalt der jeweiligen Museumschätze als Pflichtaufgabe zu plädieren. Am sonnigen Sonntag des 13. Mai 2018 wurde rund um das Museum für Stadtgeschichte und das Lutherhaus einiges vorbereitet und der Tag, beginnend mit der Übergabe der neuen Druckereiräumlichkeiten im Museum, eingeleitet. Zahlreiche neugierige Besucher kamen, um dies zu

verfolgen, ehe sie sich auf den Weg machten, die verschiedenen Mitmach- und Führungsangebote beider Häuser zu erkunden. So konnte gemeinsam mit Olliver Krieg, von der Werkstatt für künstlerischen Steindruck des Kunsthauses Müller aus Wurzbach, das historische Steindruckverfahren erlebt werden, oder zusammen mit Henry Scheibe, Vorsitzender des Neustädter Mal- und Zeichenzirkels e.V., entdeckt werden, was es mit Linolschnitten auf sich hat. Im Lutherhaus machten Lukas Wolf und Johannes Kremer mit ebenso praktischen Angeboten aus Ihrer Arbeitswelt auf sich aufmerksam, indem sie durch einen Work-

shop sowie eine Schauwerkstatt verschiedene Lehmbautechniken und Natursteinarbeiten vorführten - natürlich in engem Bezug zum begehbaren Schaudenkmal Lutherhaus. Die Symbiose aus Museum und Handwerk wurde von inhaltlich angelehnten Kurzführungen an beiden Museumsstandorten abgerundet und verdeutlichte an diesem Tag die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit verschiedener Gewerke, ob mit Kopf oder mit Hand. Nachhaltigkeit durch fruchtbare Kooperationen - eben als Netzwerk mit neuen Wegen, und so auch neuen Besuchern.



Zur Herstellung eines gebunden Buches in den neuen Räumlichkeiten der Schaudruckerei mit Matthias Horn



Henry Scheibe und Anja David die Linolschnitte



Olliver Krieg erklärt das Steindruckverfahren



Lukas Wolf mit offener Schauwerkstatt zu Natursteinarbeiten



Johannes Kremer und die historische Lehmbautechnik

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Katholische Kirche

Fronleichnam

Sonntag, 03.06.

10.30 Uhr Hochamt mit Prozession in Neustadt, anschließend gemeinsames Mittagessen

Samstag, 09.06.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 10.06.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Samstag, 16.06.

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

kein Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 17.06.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Aus den Kirchengemeinden

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Senioren

Dienstag, 05.06.

14.00 Uhr Seniorenmesse in Neustadt, anschließend Seniorennachmittag in Neustadt

Donnerstag, 14.06.

14.00 Uhr Seniorenmesse in Triptis, anschließend Seniorennachmittag in Triptis

Krankenkommunion

Montag, 04.06. vormittags Neustadt

Religionsunterricht Klasse 1 - 4

Dienstag, 12.06.

12.15 - 13.45 Uhr in der Schillerschule Neustadt

Religionsunterricht Klasse 5 - 7 + Oberkurs

Freitag, 08.06. und 15.06.

14.00 - 15.30 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Firmvorbereitung

Samstag, 09.06.

09.30 - 12.30 Uhr Firmkurs im Pfarrhaus Neustadt

Jugend- und Freitagstreff im Pfarrhaus Neustadt

Freitag, 08.06. / 15.06. „Bornquas“

jeweils 18.15 Uhr Beginn in der Kirche Neustadt

„Bornquas“-veranstaltung

Samstag, 16.06., 18.30 - 19.15 Uhr

„Tanz für Gott“- Indischer Kathaktanz in der katholischen Kirche „St. Marien“ Gestaltet von Frau Anna Kretschmer, Schülerin von Prof. Ranjana Srivastava, Lehrerin für Indischen Kathaktanz, Yoga & Flamenco

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Andacht Monat Juni

Jetzt im Juni ist die Zeit des Wachstums. Ich erfreue mich an meinen Tomatenpflanzen, die ich selbst aus den Samenkörnern einer Tomate aus dem Vorjahr gezogen habe. Jesus vergleicht das Reich Gottes mit einem Samenkorn. Er sagte: „Womit sollen wir das Reich Gottes vergleichen, mit welchem Gleichnis sollen wir es beschreiben? Es gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern, die man in die Erde sät. Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird größer als alle anderen Gewächse und treibt große Zweige, sodass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.“

(Mk 4,30-32)

Das ist doch ein ziemlich tröstliches Evangelium, wie ich finde. Das Reich Gottes wächst sozusagen von alleine. Allerdings muss der Same dazu ersteinmal gelegt werden und die Rahmenbedingungen müssen stimmen, damit das Reich Gottes und der Glaube wachsen und sich entfalten können. Bei mir zum Beispiel wurde der Same schon in meiner Kindheit von meinen Eltern und vor allem in der Christenlehre von einer Katechetin gelegt, die wir erst vor kurzem zu Grabe getragen haben. Es gibt also Rahmenbedingungen, die dabei helfen, dass der Glaube wachsen kann. Gleichzeitig sagt das Evangelium, dass Gott

das Seine dazutun wird, damit der Glaube bzw. das Reich Gottes wächst. So wie bei mir zu Hause die noch recht kleinen Tomatenpflanzen. Ich habe das Korn vor einigen Wochen eingepflanzt. Da es nicht draußen steht und automatisch vom Regen und der Erde genährt wird, musste ich es natürlich ab und an gießen. Aber gewachsen ist es ansonsten von alleine. Es brauchte Erde und Wasser und ein wenig Sorgfalt, um zu keimen. Auch in unserem Leben kann der Glaube zu einem kräftigen Baum werden, der anderen Halt, Schutz und Geborgenheit gibt. Mit unserem Glauben können wir uns fest verwurzeln, sodass uns so schnell nichts aus der Bahn werfen kann. Und dann werden wir als Menschen, die glauben, hoffentlich auch etwas ausstrahlen, das andere bemerken. Wir können als glaubende Menschen anderen Mut machen, selbst über den Tod hinaus Sinn in ihrem Leben zu entdecken. Der Glaube ist zunächst klein und kaum sichtbar, so wie ein Samenkorn. Aber er kann in unserem Leben eine bedeutende Rolle spielen und uns und anderen Schutz bieten und Geborgenheit schenken. Er kann für uns zu einem Stück Himmel auf Erden werden.

Pfarrer

Hans-Peter Kopitzsch, Neustadt

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Johannis

Gemeindekreise und Veranstaltungen im evang. Gemeindehaus Neustadt:

Dienstag, 12.06.2018

09.30 Uhr Gemeindefrühstück, Herr Rudolph aus Neunhofen zeigt seinen Film über die Abnahme der dortigen Glöcke

Konfirmanden - Jahresabschlussfest und „Ehemaligentreffen“ unserer Region

Am 8. Juni ab 17.00 Uhr sind alle neu Konfirmanden, die nun ehemaligen Konfirmanden der letzten Jahre und auch die Vorkonfirmanden zum Konfirmanden-Jahresabschlussfest in den Pfarrgarten nach Triptis eingeladen.

Um eine kurze Anmeldung per Mail oder Telefon im Pfarramt Neustadt oder Triptis wird gebeten.

Kinderangebote

Kinderstunde im evang. Gemeindehaus Neustadt

Dienstag, 12.06.2018

15.30 Uhr Vorbereitung des Johannistages

Kirchenmusik

im evang. Gemeindehaus, wöchentlich Montag

16.30 Uhr Gitarre, Anfänger (außer in den Ferien)

Dienstag

16.15 Uhr Kinderchor (außer in den Ferien)

19.30 Uhr Gospelchor (gerade Woche in Neustadt, ungerade Woche in Triptis)

Mittwoch

19.30 Uhr Kantorei

Freitag

17.30 Uhr Posaunenchor

Johannistagsfeier in Neustadt

Am 24. Juni, dem Johannistag, wird herzlich um 17.00 Uhr in die Stadtkirche St. Johannis zu einem Taufgottesdienst eingeladen. Im Anschluss spielt die Band „EULENSPIEGEL“ im Hof des Gemeindehauses zur Unterhaltung auf. Für die Kinder gibt es Spiele und für die Erwachsenen gute Gespräche am Rande der Musik. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls wieder gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Aus den Kirchengemeinden

Evangelische Kirche

1. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 03.06.2018

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

2. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 10.06.2018

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche
14.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Orgelweihe

3. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 17.06.2018

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Gottesdienst zum Brunnenfest

Samstag, 09.06.2018

14.00 Uhr Moderwitz, Kirche, Taufgottesdienst

Kindergärten und Schulen

Nachrichten aus dem „Märchenland“



Am Freitag, den 04. Mai 2018 feierten die Kinder der Kindertagesstätte „Märchenland“ mit einem kleinen Fest den 26. Geburtstag der Einrichtung. Bei relativ schönem Wetter und allerlei Stationen hatten die Kinder und ihre Eltern einen erlebnisreichen Nachmittag. So wurden von den Erzieherinnen selbstgebackener Kuchen und Kaffee angeboten. Unser René verkaufte Zuckerwatte. Zur Freude der Kinder schminkte Frau Monika Müller kleine Meerjungfrauen, Schmetterlinge, Zauberfeen, Krokodil und vieles mehr. An dieser Stelle wollen wir uns nochmal ganz herzlich bei Frau Müller bedanken, die mit viel Geduld und Ausdauer allen Kindern

nicht nur ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Weitere Angebote waren eine Bastelstraße, am Glücksrad drehen sowie ein

Trödeltisch zur Selbstbedienung. Ein Höhepunkt war die hautnahe Besichtigung eines Rettungswagens. Die Kinder aber auch die Eltern und Erzieher/innen hatten an diesem Tag die Möglichkeit, einen Rettungswagen von innen zu bestaunen und wer mochte sogar auf der vorhandenen Transportliege Platz zu nehmen. Das war schon sehr aufregend.

An dieser Stelle möchten wir uns, auch im Namen der Kinder, ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns so tatkräftig finanziell unterstützt haben.

Das Team aus dem „Märchenland“



Interessantes aus früheren Zeiten

„Was der Neustädter Kreisbote berichtete“ – Vor 100 Jahren in unserer Stadt | Juni 1918

Behandlung von eingekellerten Kartoffeln (7.6.)

„Für die Kartoffeln kommt jetzt die schwierigste Zeit. Sind die Kartoffeln geschrumpft und welk, so setze man sie ungeschält die Nacht vor Gebrauch in kaltes Wasser; sie werden sich dann am nächsten Tage vorteilhafter schälen lassen und werden auch schmackhafter sein. Sind die Kartoffeln dagegen noch fest, also nicht geschrumpft, so schält man sie am Abend vor dem Gebrauchstage und setzt sie die Nacht über in kaltes Wasser. Länger als eine Nacht dürfen Kartoffeln weder geschält noch ungeschält in kaltem Wasser stehen. Wenn sie länger als achtzehn Stunden stehen, so verlieren sie Mehl und schmecken süßlich. Stehen die Kartoffeln die Nacht vor dem Gebrauch in kaltem Wasser, so vermindert sich auch ganz erheblich das Schwarzkochen, ebenso wird durch Zugießen einiger Tropfen Essig beim Kochen das Schwarzwerden der Kartoffeln verhindert.“

Poet mit Neustädter Wurzeln (11.6.)

„Die gelegentlich der heutigen Großherzogs=Geburtstagsfeier [Anm.: Großherzog Wilhelm Ernst wurde am 10. Juni 1876 in Weimar geboren] in der Bürgerschule vorgetragenen Gedichte stammen aus der Feder des auch weiterhin bekannten Thüringer Poeten, Lehrer Arthur Richter aus Ruhla, einem Enkel des früheren hiesigen Lehrers und Kantors Johannes Richter, dessen sich wohl ältere Neustädter noch gut erinnern werden. Er trat am 1. Oktober 1888 in den Ruhestand und ist vor wenigen Jahren erst in hohen Alter gestorben.“

Arthur Richter, der auch unter den Pseudonymen Hans Heimbach, Arthur Richter-Heimbach und Arthur Richter-Ruhla veröffentlichte, kam am 3. November 1879 in Neustadt zur Welt. Er arbeitete als Lehrer und Redakteur, führte pilosophische und naturwissenschaftliche Studien an der Universität Jena und begründete die Sammlung „Ruhlaer Heimatbücher“.

Bekämpfung der Blutlaus (12.6.)

„Die Besitzer von Obstbäumen werden hiermit [...] angehalten, die Blutlaus ener-

gisch zu bekämpfen. Am sichersten werden Blutläuse vernichtet, indem man sie totdrückt, ihre Sitzstellen mit einer Bürste (Drahtbürste) gründlich reinigt und mit Obstbaum Karbolineum, Spekulin, Arbolineum tüchtig auspinselt. [...]“

Hamsterei statt Kindeswohl (13.6.)

„Den Bestrebungen, heuer wieder und möglich in verstärktem Umfange Stadtkindern während des Sommers auf dem Lande Unterkunft zu verschaffen, stellen sich Schwierigkeiten entgegen. Die Kinder werden nicht bereitwillig aufgenommen, weil die Eltern vieler Kinder deren Unterkunftsart als willkommene Hamsterstelle betrachten. Die Stadt Leipzig z. B., die in diesem Jahre 9000 Kindern den Landaufenthalt ermöglichen wollte, erhält fast täglich Absagen aus demselben Grunde. Man teilt mit, daß voriges Jahr und auch dieses Jahr wieder kurz nach dem Eintreffen der Kinder auch schon die Eltern auf der Bildfläche erschienen – angeblich, um die Kleinen zu besuchen – in Wirklichkeit aber, um zu hamstern. Mit Säcken, Kisten und Kasten kommen sie an und quälen die Landbevölkerung bis aufs Blut um Lebensmittel. Dieses unvernünftige Gebahren hat in einzelnen Gegenden Thüringens usw. einen Umfang angenommen, der erbitternd wirkt. Einzelne Pflegestellen, die schon Kinder aufgenommen hatten, ersuchen die sofortige Wiederwegnahme der Kinder, damit sie die Belästigung durch die Angehörigen los werden. Vor diesem Unverstand und dieser Unbescheidenheit, die natürlich auch anderwärts wahrzunehmen ist, muß dringend gewarnt werden.“

Laubheusammlung (15.6.)

„Freude herrschte heute bei den Schülern der 5 oberen Knabenklassen der Bürgerschule. Der Schulunterricht fiel aus, damit sie zum Laubheusammeln ausziehen konnten.“

Ausgabe von Kriegsnotgeld (16.6.)

Aus der Oeffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. Juni:

„2. [...] Der Bedarf an 50=Pfg.=Wertstücken ist im Verkehr noch immer groß, sodaß eine vermehrte Ausgabe zweckmäßig er-

scheint. Da die von der Stadt zuerst ausgegebenen Scheine keine große Haltbarkeit aufwiesen, dürfte zu erwägen sein, ob die Stücke wieder aus Papier oder aus Metall herzustellen sind. Der Gemeinderat entscheidet sich für die Herstellung von weiteren 20 000 Stück Papiergeldscheinen. Es soll haltbareres Papier benutzt werden, außerdem sollen sie noch mit einem Vermerk über die Gültigkeitsdauer (bis 31. Dez. 1920) versehen werden.“



Die Ausgabe der blauen Scheine, gefertigt von der Firma Henning in Greiz, erfolgte im Juli 2018.

Rosenblätter als Rauchtobak (19.6.)

„Seit der echte Tabak immer knapper geworden ist und der Raucher sich mit einem Ersatz begnügen muß, der nichts weniger als angenehm duftet und bei dem oft dem stärksten Mann übel wird, ist das Ausschauhhalten nach geeigneten Tabakstreckmitteln eine wichtige Aufgabe für jeden Raucher. Da jetzt gerade die Rosen in schönstem Flor stehen, sei daran erinnert, daß die Blätter der verblühten Rosen noch einen verhältnismäßig guten Ersatz bieten. Man sammelt sie und trocknet sie auf einem Bogen Papier in der Sonne, was sehr rasch von statten geht, und die Sache ist fertig. Mit etwas trockenem Buchenlaub gemischt und ein paar Krümeln echten Tabaks dazwischen bietet er einen, wenn auch bescheidenen, so doch sauberen Rauchgenuß. Man weiß wenigstens, was man raucht. Bei dem Tabakersatz ist dies leider nicht der Fall. Das Rezept stammt übrigens noch aus der Friedenszeit, die Rosenblätter zählen demnach mit zu den besten Streckungsmitteln.“

Vor 40 Jahren begann die Produktion im „VEB Schweinezucht und -mast Neustadt/Orla“ (SZM)



Bildarchiv Dr. D. Rebelein

Ende April 1978 wurde nach 3-jähriger Bauzeit die „VEB Schweinezucht und -mastanlage Neustadt/Orla“ auf einem hügeligen Plateau bei Weira in Betrieb genommen. Auf dem Betriebsstandort mit einer Gesamtfläche von 65 ha waren zwei Aufzuchtanlagen mit ca. 100.000 Tieren und ein Mastbetrieb mit ca. 81.000 Tieren angesiedelt.

Die zirka 900 Beschäftigten des Betriebs erzeugten etwa 30 % aller Schlachtschweine des Bezirkes Gera, wovon ein Teil in die damalige Bundesrepublik und in westliche Länder über die Exportverladestelle Rudolstadt vermarktet worden ist. Die etwa 1,1 Mio. Kubikmeter Gülle pro Jahr wurden mit einem dreistufigen Verfahren bearbeitet, das aus einer Fest - Flüssig - Trennung, einer mikrobiologischen Aufbereitung und einer langzeitbiologischen Klärung mit Verregnung (ca. 300 km Rohrleitungen für 600 ha Verregnungsfläche) bzw. Ableitung in den Vorfluter bestand. Sowohl an der Anlage als auch in der Umgebung der 6 km entfernt gelegenen Teichanlagen (78 ha) traten dennoch hochgradige Waldschäden auf.

Das „SZM“ bewirtschaftete zahlreiche Infrastruktureinrichtungen. So gehörten ein Lehrlingswohnheim mit 60 und ein Jugendclub mit 120 Plätzen, zwei Betriebsküchen und drei

Kantinen, die für Schichtarbeiter nachts ein warmes Essen bereitstellten, zum Betrieb. Auch eine betriebseigene Arzt- und Zahnarztpraxis mit zum Teil angestelltem Personal, ein Busbetrieb zur Beibringung der Mitarbeiter aus mehr als 30 Ortschaften, mehrere Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Ferienhäuser zur Erholung der Mitarbeiter wurden vom Betrieb unterhalten.

Darüber hinaus war das „SZM“ am Bau von Wohnungen und Einfamilienhäusern, von Fernwasserleitungen und anderen Einrichtungen für umliegende Ortschaften beteiligt.

Innerhalb von sechs Jahren nach Einstellung der ersten Zuchttiere wurde die volle Produktion in den Jahren 1984 und 1985 erreicht. Von diesem Zeitpunkt an sind auch die höchsten Abferkel-, Aufzucht- und Mastergebnisse sowie die relativ geringsten Kosten je Tonne Produkt erreicht worden, wobei die Gülle-/Abwasserkosten stark anstiegen.

Kurz nach der politischen Wende im Jahr 1989 wurden öffentliche Forderungen nach einer Betriebsschließung aufgrund massiver Umweltschäden laut, die im Frühjahr 1990 in Betriebsblockaden und Demonstrationen ihren Höhepunkt erreichten.

Vom Ministerrat der letzten DDR-Regierung wurde der Beschluss gefasst, der Treuhandanstalt eine Betriebsschließung bis zum 31. 12. 1992, die später sogar um ein Jahr vorverlegt worden ist, zu empfehlen.

Auszüge einer Dokumentation von:

Prof. Dr. Hartwig Prange (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Landwirtschaftliche Fakultät Professur für Tierhygiene und Tierklinik, Emil-Abderhalden-Str. 27/28 06108 Halle) sowie Ronald Petzold (Rosenweg 1, 07389 Knau)

Zusammengestellt von Dr. agr. Dieter Rebelein



Bildarchiv Dr. D. Rebelein

Vereine und Verbände

Vereinsausflug der Radler

Mit dem Rad...



Am ersten Mai-Wochenende unternahmen 14 Mitglieder des Neustädter Radsportvereins eine Pkw-Ausfahrt nach Brandenburg. Die Mitglieder Thomas Schmidt und Christoph Poßner wollten die Strecke per Rad zurücklegen. Während Thomas die Distanz von knapp 300 Kilometern mit einigen Umwegen und kleinen Pausen in rund 14 Stunden und 30 Minuten schaffte,

... und zu Fuß



gab Christoph nach der Hälfte der Strecke auf und fuhr die restlichen Kilometer mit dem Zug. Trotzdem gilt beiden Fahrern unsere Hochachtung! Freitagnachmittag und Sonnabend unternahmen einige Mitglieder Radtouren in die seenreiche Umgebung von Brandenburg, die restlichen besuchten die Regatta-Strecke und nahmen an einer 2-stündigen Stadtführung

durch Brandenburg teil. Sonntag gingen alle gemeinsam in den Filmpark Babelsberg, wo noch viele Kulissen von Filmen aus DDR-Zeiten zu sehen waren. Sie erlebten auch eine 30minütige Stuntshow. Ein anstrengendes Wochenende mit vielen Erlebnissen ging dann zu Ende.

Gerold Knobloch

Sommerfest des KSV „Germania 1990“ e.V.

Am 30. Juni 2018 findet ab 16.00 Uhr das diesjährige Sommerfest des des KSV „Germania 1990“ e.V. statt.

Dieses Jahr haben wir folgende Programm-Punkte:

- Hammelkegeln
- Torwandschießen
- Tischkegelturnier
- Luftgewehrschießen (Schützenverein)
- Nachtkegeln ab 21.00 Uhr
- Abendveranstaltung ab 19.00 Uhr mit DJ Dr. Wolle

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Kegelverein Neustadt (Orla)

Kinder erobern jede Woche die Turnhalle in der Goethestraße – Kindersport für Kinder ab 3 Jahren

Beim TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt (Orla) können alle kleinen Kinder jeden Mittwoch in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr die Turnhalle in der Goethestraße erobern. Dann dürfen Sie zeigen, was sie schon alles können.

Wir bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Sportangebot und Spiele. Bei uns dürfen sie rennen, toben, klettern und balancieren. Die Kinder können Sportgeräte ausprobieren und viele neue Bewegungen (vorwärts, rückwärts, seitwärts, über Kopf) kennen lernen.

Folgende Geräte unterstützen unser Training:

- verschiedene Matten
- Schwungtuch und Luftballons
- Bälle, Reifen, Sprungseile
- Bänke und Hocker
- Sprossenwand und Kletterstange
- Wackelbank und Schwebebalken
- Sprungbretter und Trampolin
- Kasten
- Rollbretter und Ringeschaukel

Spielend und in Bewegung trainieren die Kinder ihre Muskulatur und die Geschicklichkeit. In gemeinsamen Spielen knüpfen sie neue Kontakte und ganz nebenbei stellt sich auch Rücksichtnahme und Geduld ein.

Jede Sportstunde wird von drei ausgebildeten und erfahrenen Übungsleiterinnen durchgeführt und abgesichert, welche in dieser Zeit ausschließlich für die Kinder da sind. Jedes Kind kann bei uns mitmachen.

Los geht es jeden Mittwoch um 15.45 Uhr (außer Ferien, Feiertage) an der Turnhalle-Goethestraße. Ihr Kind benötigt lediglich bequeme Sportkleidung und saubere Hallenschuhe. Natürlich sind ausgebildete Übungsleiter sowie Eltern, die uns regelmäßig zu den Übungsstunden unterstützen wollen, gern dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kleinen

Ihr TSV „Germania 1887“ e.V.
Neustadt (Orla)
Sabine Streim

Judo – sanfter Weg



Heute möchte sich die Abteilung Judo des TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla einmal etwas näher vorstellen. Judo ist eine Kampfsportart, die der Japaner Jigoro Kano (1860 - 1938), aus

verschieden alten Jiu-Jitsu-Stilen erschuf. Mädchen und Jungen ab 5 Jahren können bei uns diese Sportart erlernen. Im Trainingsraum (Dojo) können unsere Judokas auf einer Tatami (Matte) die ver-

schiedenen Techniken im Stand und am Boden erlernen. Unter Anleitung von zwei Fachtrainern bereiten sich unsere Kinder auf Wettkämpfe und ihre Gürtelprüfungen vor. Am Anfang tragen die Judokas den 9. Kyu (weiß). Später können sie Prüfungen ablegen und die Farbe ihrer Gürtel (Obi) verändern, bis hin zum 1. Kyu (brauner Gürtel).

Bei einer Prüfung muss ein Programm aus Wurftechniken und Bodentechniken vorgeführt werden. Im anschließenden Theorieteil werden Kampfkommandos und Begriffe aus dem Judo abgefragt, natürlich in Japanischer Sprache.

Neben der fachlichen Ausbildung erhalten unsere Judokas auch eine gute allgemeine sportliche Ausbildung.

Neben Körperbeherrschung lernen sie auch Achtung und Respekt vor dem Gegner. Judokas, die schon etwas länger trainieren, haben auch die Möglichkeit Selbstverteidigung zu üben. Das ist besonders für Mädchen gut geeignet. Kinder, die ihre Freizeit etwas sinnvoller gestalten möchten, würden wir gerne bei uns aufnehmen! Alle anderen Fragen beantworten wir sehr gern während der Trainingszeiten.

Uns findet man mittwochs ab 17:15 Uhr in der Turnhalle Goethestraße.

Udo Kiuntke - Abteilungsleiter Judo
TSV „Germania 1887“ e.V.

Leichtathleten des TSV „Germania 1887“ e.V. erfolgreich beim Koseltallauf

Ein weiterer Wettbewerb im Rahmen der Crosslaufserie um den 20. Saale-Orla-Läufer-Pokal 2018 war der 38. Koseltallauf in Bad Lobenstein. Dieser stellt für die Teilnehmer jedes Jahr wieder eine besondere Herausforderung dar.

Die Läufer müssen zum einen das hügelige Gelände rings um den Köseleberg, mit dem steilen Anstieg im Zielbereich, erzwingen und zum anderen doch recht ungewohnt längere Distanzen entsprechend ihrer Altersklassen bewältigen. Trotzdem konnten auch hier die Sportler des TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla weitere Punkte für die Gesamtwertung sammeln. Über 1.000 m siegte Maximilian Wöllner AK 7 m. Dies gelang auch Lukas Wöllner in der AK 10 m. Florian Kämmerle belegte Platz vier. Nach zwei Kilometern kamen Til Schaller als Dritter und Fritz Müller als Sechster in der AK 11 m ins Ziel. Lucy-Ann Grau erlief über drei Kilometer die Silbermedaille. Dies gelang auch auf der 10 Kilometerdistanz Kim Lange AK 18/19w und Marion Lange AK W50. Jürgen Gläser bewältigte die 15-Kilometer-Strecke und wurde Dritter in der AK M55.



Marion Lange

Siegerehrung in der AK 10m

Hammelkegeln in Lichtenau



Am 20. Mai 2018 fand in Lichtenau das traditionelle Hammelkegeln statt. Bei schönstem Wetter fanden sich am Nachmittag des Pfingstsonntag zahlreiche Besucher ein um die vielfältigen Angebote und Aktivitäten zu nutzen.

Bei Kaffee und frisch gebackenem Kuchen und Torten war das Festzelt gut gefüllt, wozu auch die Tombola und der Basteltisch mit Kinderschminken untergebracht waren. Die Kinder konnten sich an der

Kletterwand oder auf der Hüpfburg austoben und natürlich auch am Kinderkegeln teilnehmen. In der Kategorie bis neun Jahren gewann Josephine Stahl vor Jannick Stahl und Anton Jahn. Bei den Jugendlichen bis 14 Jahren siegte Heidi Becker vor Tyler Böttcher und John Winkler. Die ersten Plätze erhielten Kinogutscheine im Wert von 20 Euro, die Zweitplatzierten bekamen 15-Euro-Spielwarengutscheine und die Dritten dürfen sich für 10 Euro Eis

schmecken lassen. Trostpreise gab es für alle anderen Kinder, die teilgenommen haben und hoffentlich schon im nächsten Jahr einen erneuten Versuch unternehmen, auch mal auf dem Treppchen zu stehen.

Bei frisch gezapftem Bier und Verpflegung vom Rost ging der Nachmittag in den Abend über und dann standen auch die Platzierungen beim Kegeln der Erwachsenen fest. Den Sieg sicherte sich



Sebastian Semmler, der sich nun stolzer Schafbesitzer nennen kann. Den zweiten Platz belegte Heiko Becker, honoriert mit einem Präsentkorb. Der dritte Platz und somit eine Flasche Whisky ging an Alexander Stahl.

Nach den Siegerehrungen startete das Abendprogramm mit Livemusik mit der Band „Zwei gegen Willi“. Mit einer guten Mischung aus Tanz- und Unterhaltungsmusik sorgte das Duo für gute Stimmung im Festzelt. Als kleine Überraschung gab es 30 Liter Freibier für die Gäste.

An dieser Stelle möchte sich der Feuerwehrverein Lichtenau nochmals recht

herzlich bei allen Helfern und Beteiligten bedanken, die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben. Es ist schon immer wieder ein immenser Aufwand, vor allem personell in Bezug auf Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung und Betreuung sämtlicher Veranstaltungspunkte. Dafür ein großes Dankeschön. Selbstverständlich auch vielen Dank für die Sachspenden zur Tombola und die leckeren Backwaren, die uns die Lichtenauer zur Verfügung gestellt haben.

Alexander Stahl



Termine zur Fäkalschlammmentsorgung

Die Fäkalschlammmentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

UMTECH
Entsorgungsgesellschaft mbH
Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
Telefon 03 64 81 / 84 77 0
Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlamm-anfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann.

Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH.

Eine Fäkalschlammmentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Die Abfuhrtermine sind ab jetzt auch im Internet unter www.zv-orla.de abrufbar

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant	
Strößwitz	Ortsstraße 1 bis 14	Dienstag, 05.06.2018	
	An der Schule 1, 8		
Lichtenau	Viehweg 1	Mittwoch, 06.06.2018	
	Zum kalten Tal 1		
	Zum kalten Tal 3, 5, 7		
	Kahlaer Straße 1, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22	Donnerstag, 07.06.2018	
	Im Dorf 1		
	Im Dorf 2 bis 45		
Neustadt	Am Lindenplatz 1	Dienstag, 12.06.2018	
	Arnshaugk 1 bis 19, 27 bis 33 + Garten		
	Döhlen 8a	Mittwoch, 13.06.2018	
	Friedhofstraße 3a		
	Hauptstraße 28		
	Heinrich-Heine-Straße 12, 19, 21, 23, 25		
	Heinrichsruhe 1		
	Kahlaer Straße 2, 6		
	Obere Walkmühle 3		
	Pillingsdorfer Straße 15, 17 + Bismarkturm	Donnerstag, 14.06.2018	
	Pößnecker Straße 47, 80		
	Sachsenburg 3, 4, 10		
	Moderwitz	Sandweg 19	Dienstag, 19.06.2018
		Triptiser Straße 16 bis 24	
Triptiser Straße 25 bis 32, 38		Mittwoch, 20.06.2018	
Weg am Wasserbehälter 1			
Weltwitzer Weg 6a, 10			
Ziegeleiweg 1, 1a, 1b			
Ziegenrücker Straße 4a, 6		Donnerstag, 21.06.2018	
Am Kahlshaus 1			
Am Stadtweg 6+8, 9			
Moderwitz		Oberer Willy-Dolge-Weg 4	Dienstag, 26.06.2018
	Am Berg 3, 6, 7, 11, 13, 15		
	An der Kirche 9, 11	Mittwoch, 27.06.2018	
	Lindenstraße 3 bis 23		
	Neuer Weg 1a, 7		
	Schleizer Straße 23 bis 46	Donnerstag, 28.06.2018	
	Schleizer Straße 48, 50, 52		
Talstraße 1 bis 14	Donnerstag, 28.06.2018		
Weltwitzer Straße 4			
Weltwitzer Straße 5, 5b, 13			
Am Rittergut 3, 4			

Blutspende – DRK-Kreisverband

Achtung! –

Neues Spendenlokal!

Der DRK-KV e.V. lädt am 04. Juni 2018 von 15.00 bis 19.00 Uhr in Neustadt (Orla) in die Volkssolidarität, Orlagasse 29 zur Blutspende recht herzlich ein.

Weitere Termine:

05.06.2018 15.30 - 19.00 Uhr -
 Gymnasium Pößneck

14.06.2018 14.00 - 19.00 Uhr -
 Wisentahalle Schleiz

22.06.2018 15.00 - 19.00 Uhr -
 Gymnasium Neustadt (Orla)

26.06.2018 15.30 - 19.00 Uhr -
 Krölpä, Pinsenberghalle

29.06.2018 16.00 - 19.00 Uhr -
 Kleindembach, Gemeindeamt

Forstbetriebsgemeinschaft Lämmersgrund

Jahresversammlung 2018

An die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Lämmersgrund - Schmieritz

Einladung zur Jahresvollversammlung am **Sonnabend, 02. Juni 2018**, 09.30 bis 11.30 Uhr in das Vereinsheim Moderwitz.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Verlesen des Protokoll aus der Jahreshauptversammlung von 2017
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes mit Kassenbericht des Jahres 2017

4. Bericht des Rechnungsprüfers aus dem Jahr 201
5. Aufwandsentschädigung für Vorstandsarbeit - Beschluss
6. Antrag Entlastung des Vorstandes - Beschluss
7. Beitragszahlung 2017/ 2018 - Beschluss
8. Mitgliederinformation 2017 Neuaufnahme und Austritt - Beschluss
9. Wegebaumaßnahmen
 - I. Information zur laufenden Instandhaltung der vorhandenen Abfuhrwege

- II. Krölpaer Weg (Revier Wüstenwetzdorf) Mitfinanzierung FBG (Beschluss)

10. Informationen zur Forstwirtschaftlichen Vereinigung Holzverkäufe - Abläufe - Informationsaustausch
11. Rückblick auf Maßnahmen aus 2017 durch Revierleiter Herrn Engle
12. Allgemeine Diskussion; Probleme und Anliegen der Mitglieder
13. Zusammenfassung der Beschlüsse und Vortrag an die Mitglieder

Alfred Engelmann

Sonstige Mitteilungen

Hans Henner Hess liest „Grillwetter“

Der Förderkreis Rittergut Knau e.V. und der Lesezeichen e.V. laden Sie recht herzlich am 24. Juni 2018 um 16.00 Uhr zu einer spannenden und heiteren Krimilesung von Hans Henner Hess in das Knauer Schloss ein.

Anwalt Fickel würde seine Geschäfte als Terminhure am Amtsgericht zu gern ein wenig ruhen lassen, um sich endlich gebührend seinem Privatleben zu widmen, genauer gesagt: seiner neuen Fernfreundin Astrid Kemmerzehl. Doch Bad Bocklet ist weit, und ausgerechnet jetzt geht es zu Hause um die Wurst. Das Traditionsun-

ternehmen Krautwurst Thüringer Wurstspezialitäten hat Insolvenz angemeldet, Massenentlassungen stehen bevor, und das Schlimmste ist: Ein Produktionsstopp scheint unvermeidlich. - Die Folgen für Südwestthüringen und seine Bevölkerung wären verheerend: kalter Bratwurstentzug und Tofuschock, verwaiste Grillgitter und Löschbierschwemme. Eine ganze Region droht abzudriften. Zu allem Überfluss ist der Insolvenzverwalter spurlos verschwunden. Ist er mit einem Geldkoffer durchgebrannt, wie es Geschäftsführer Jürgen Krautwurst befürchtet, oder wur-

de er von Schlachter Menschner mit dem Schweinespalter erschlagen? Eine total verfahrenere Situation – wer, wenn nicht Anwalt Fickel sollte den Karren aus dem Dreck ziehen? Dabei muss er sich allerdings zwischen zwei Leidenschaften entscheiden: Liebe oder Rostbratwurst.

Eintritt: € 5,- / Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei

Eine Veranstaltung des Förderkreis Rittergut Knau e.V. und des Lesezeichen e.V.

Stephan Umbach

Fortbildungsexkursion der „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ Gruppe Neustadt (Orla)-Triptis nach Bad Elster

Unsere Gruppe besteht inzwischen mehr als zwanzig Jahre - eine lange Zeit für eine ortsansässige Selbsthilfegruppe, deren Teilnehmende kontinuierlich für unterschiedliche Anliegen Krebskranker und deren Angehörige Ansprechpartner sind. Vor allem unterstützen wir mit unseren Erfahrungen und wollen auch gemeinsam aktiv Freizeit gestalten.

In diesem Rahmen organisiert unsere Gruppenleitung jährlich eine Fortbildungsexkursion. Dieses Mal ging es am 03. Mai 2018 mit dem Bus nach Bad Elster, ein idyllischer Kurort im Dreiländereck Böhmen - Bayern - Sachsen gelegen. Dort war die „Paracelsus Klinik Am Schillegarten“ unser Ziel. Einige Teilnehmer konnten sich noch gut daran erinnern, wie wir bereits 2001 hier aufs Herzlichste begrüßt worden waren, wie es auch jetzt wieder durch Herrn Wunderlich, dem Leiter der Rezeption der Klinik, geschah. Im Anschluss stellte die Chefarztin Dr. Jung-hans das Therapiekonzept der Rehabilitationsklinik für Onkologie/Gynäkologie

und Orthopädie vor. In ihrem Vortrag verdeutlichte sie, dass allen Maßnahmen ein ganzheitlicher Ansatz von Körper, Seele und Geist zugrunde liegt und sich dieser Ansatz individuell auf die Bedürfnisse des Therapieplanes eines jeden Patienten niederschlägt. Voraussetzung dafür und damit für eine erfolgreiche Rehabilitation ist, dass verschiedene Disziplinen zusammenarbeiten sowie eine moderne Ausstattung.

Unsere Gruppe interessierte vor allem Möglichkeiten, die krankheitsbedingte Beschwerden lindern helfen, funktionelle Störungen verbessern oder beseitigen und zur Stärkung der vorhandenen eigenen Ressourcen führen. Einen ebenso wichtigen Aspekt stellten die Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Krankheitsbewältigung dar - schließlich geht es auch darum, Lebensfreude zurückzugewinnen und mit der Krankheit leben zu lernen, ohne dass eine soziale und berufliche Reintegration nur schwer umsetzbar erscheint.

Ergänzt wurden ihre Ausführungen im gemeinsamen Gespräch mit Sozialarbeiterin Komnick zu den Themen Schwerbehindertenrecht, Ansprüche auf stationäre onkologische Reha, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Nach diesem theoretischen Teil besichtigten wir in zwei Gruppen mit Herrn Wunderlich das Klinikgebäude und die angeschlossene Parkanlage, wobei wir den Eindruck einer freundlichen Atmosphäre gewannen, auch bedingt durch das reiche kulturelle Angebot sowie die umgebenden waldreichen Berge.

Das anschließende Mittagessen brachte die Stärkung für den zweiten Abschnitt unserer Exkursion - eine einstündige Schiffrundfahrt auf der Talsperre Pöhl unweit von Plauen. Beim gemütlichen Kaffeetrinken genossen wir die herrliche Aussicht aufs Wasser und die reizvolle Landschaft, ehe wir die Heimfahrt Richtung Triptis und Neustadt (Orla) fortsetzten.

D. Christofori

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lichtenau

Die Jagdgenossenschaft Lichtenau gibt hiermit bekannt, dass die Satzung mit Mitgliederbeschluss vom 16. März 2018 geändert und anschließend bei der Unteren Jagdbehörde angezeigt und ohne Beanstandungen am 27. April 2018 genehmigt wurde.

Die Neufassung der Satzung liegt ab dem 11. Juni 2018 für die Dauer von zwei Wochen im Rathaus der Stadt Neustadt an der Orla öffentlich aus.

Im Sekretariat des Bürgermeisters kann die Satzung zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- Montag:
9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
- Dienstag:
9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
- Freitag:
9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Zudem sind, wie zur Mitgliederversammlung am 16. März 2018 angesprochen, Wahlvorschläge oder freiwillige Meldungen für die Jagdvorstandswahl 2019 spätestens bis zum 16. September 2018 beim Jagdvorsteher einzureichen.

Jagdvorstand Lichtenau
Uwe Zschächner (Jagdvorsteher)

Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei

Die ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei Neustadt treffen sich am Dienstag, 12.06.2018, 14.00 Uhr im Seniorenclub „Am Orlapark“ Neustadt.

Wurzbacher

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ
Bibelstudium, Jesus - Der Weg, Die Wahrheit, Das Leben

Sonntag, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend
Wachturm-Studium
Interessierte Personen sind herzlich willkommen.

Informationen und Trailer (Jona - eine Geschichte über Mut und Mitgefühl) zu unseren Bibeltagungen unter: www.jw.org

Themen im Juni/Juli 2018:

Fr, 22.06.: Seinem Kind den besten Start ins Leben ermöglichen
So, 24.06.: Wer wird gerettet werden?
Fr, 29.06.: Augen auf in sozialen Netzwerken
So, 01.07.: Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken
Fr, 06.07.: Was kann man für eine stabile Ehe tun?
So, 08.07.: Wie kann man das Ende der Welt überleben?
Fr, 13.07 - So, 15.07.: Bibeltagung in Glauchau, Motto: „Sei mutig“

Torsten Schäfer

Kursangebote der Volkshochschule

Entdeckung der heimischen Flora und Fauna | 18 F4-10906

Sonntag, den 10.06.2018,
10.00 Uhr, Burgk, Schlosshof

Workshop Floristik | 18 F8-21001

Samstag, den 16.06.2018,
10.00 Uhr, Gefell

Entdeckung der heimischen Flora und Fauna | 18 F4-10907

Sonntag, den 01.07.2018,
10.00 Uhr, Schloß Burgk

Nähen in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche | 18F1-21006

Dienstag, 03.07.2018, 14:00, Hütten

Zimmerermeister werden

Freitags + samstags, ab September 2018, Schleiz AWZ

Unter www.vhs-sok.de finden Sie die vollständige Veranstaltungsübersicht der Volkshochschule.

Anmeldung und Informationen unter
03647 448 144